

1 Aspekte der Wortbildungslehre und Wortbildung im Spanischen

Definition

Wortbildung ist ein Gefüge von sprachlichen Verfahren, die dazu dienen, neue Wortschatzeinheiten zu schaffen. Diese Verfahren müssen immer formal und inhaltlich untersucht werden. Die traditionell überbetonte rein formale Betrachtung reicht nicht aus.

Oppositionen

Auch in der Wortbildung sprechen wir wieder von Oppositionen. In einem Paar wie span. *viejo* – *requeteviejo* ist die Opposition durch den unterscheidenden Zug ‚Superlativität‘ oder ‚besonders hohes Maß von ...‘ bei der letzteren der beiden Lexien gegeben. Bei dt. *schön* – *Schönheit* ist der unterscheidende Zug ‚Substantivität‘ in der Ableitung *Schönheit*, etc.

Paraphrase

Jedes Wortbildungsprodukt kann somit paraphrasiert werden, d. h. sein Inhalt kann zum Zweck der linguistischen Untersuchung in Form einer Umschreibung, einer Paraphrase, dargestellt werden. Das deutsche Wort *Schönheit* ließe sich in diesem Sinne paraphrasieren als ‚die Eigenschaft, schön zu sein‘.

Zur Wortbildung gehören alle Zeichenkombinationen, die über eine Wortbildungsopposition in Beziehung zu einem Grundwort stehen. Viele dieser Oppositionen sind Inhalte, die auch in der Grammatik vorkommen, z. B. die Substantivität. Wir können also sagen, dass die Wortbildung zwischen Wortschatz und Grammatik angesiedelt ist; Wortbildungslehre muss immer Grammatik und Wortschatz berücksichtigen.

1 Form

Basis

Beteiligt an einer Wortbildung sind immer Elemente des Wortschatzes, also Lexeme. Ist die Grundlage ein Substantiv, sprechen wir von einer desubstantivischen Bildung, und analog bei Adjektiven, Verben und Adverbien von deadjektivischen, deverbalen und deadverbialen Bildungen.

Bildung

Bilden zwei (oder mehrere) Lexeme ein neues Wort, liegt eine Zusammensetzung vor. Das Produkt nennen wir Kompositum. Bildet ein Lexem mit einem Wortbildungsmorphem ein neues Wort, handelt es sich um Affigierung (auch Ableitung oder Derivation). Bei den Wortbildungsmorphemen (Affixen) werden je nach Stellung zum Stamm des Lexems v. a. Präfixe und Suffixe unterschieden.

Themavokal

Weitere Elemente der Form sind die Themavokale, die in den romanischen Sprachen eine weniger wichtige Rolle als im Lateinischen spielen, die aber erhalten geblieben sind: span. *contar* →